

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.50/035/2025



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Dr.-Ing. Umweltreferent Maximilian Hartl	Amt für Mobilität und Klimaschutz

Sachbearbeiter/in: Johannes Seibert

Neubau Gehweg - Am Wasserschloss - Entwurfsplanung

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan – Entwurfsplanung

Anlage 2: Lageplan – Liegenschaften

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	29.07.2025	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Entwurfsplanung des Gehwegs mit 2,00 m auf der Südseite der Straße Am Wasserschloss auf städtischen Grund wird zugestimmt.

Die benötigten Gelder in Höhe von 300.000 Euro werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt wie im Sachvortrag beschrieben.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		300.000 Euro	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		300.000 Euro	
Haushaltsmittel vorhanden?		Ja	
Folgekosten?			

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?	
X	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
	Nein		

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Die Schulwegsituation im Bereich der Zwieselalgrundschule in der Straße Am Wasserschloss ist seit Jahren in einem nicht zufriedenstellenden Zustand. Im Bestand laufen die Schüler auf einem unbefestigten Seitenstreifen in Richtung der Zwieselal-Grundschule. Seitens des Elternbeirats und der Schulleitung wird dies seit vielen Jahren kritisiert. Zur Verbesserung der Schulwegsituation soll auf städtischer Fläche auf der südlichen Seite der Straße Am Wasserschloss ein Gehweg mit einer Breite von 2,00 m hergestellt werden. Die Planung ist zwischen der Generalsanierung der Turnhalle und der Straßenplanung abgestimmt.

II. Sachvortrag

Bestandssituation

Die bestehende, bituminös befestigte Fahrbahn weist unregelmäßige Höhen und Querneigungen sowie unregelmäßig verlaufende Fahrbahnränder (Ausbrüche und Versätze) und mehrere wieder provisorisch geschlossene Ausbesserungen auf.

Die Fahrbahnbreiten sind unterschiedlich und betragen überwiegend ca. 3,7 - 3,8 m. In einem kurzen Teilbereich unmittelbar vor dem Eingang der Zwieselal-Grundschule bis ca. 5,0 m.

Ab der Einmündung Baimbacher Straße ist die Straße Am Wasserschloss in Fahrtrichtung Osten für den Durchgangsverkehr gesperrt (Vz260 mit Zusatz „Anlieger frei“).

Ein Gehweg ist nur im nord-östlichen Bereich vor der Zwieselal-Grundschule auf einer Länge von ca. 115 m zwischen Einmündung Baimbacher Straße und dem Schulsportplatz vorhanden. Die Gehwegbreiten sind unterschiedlich und betragen ca. 1,0 - 1,5 m.

Verkehrsbelastungen

Zur besseren Einschätzung der verkehrlichen Situation wurden im Morgenzeitbereich aktuelle Verkehrserhebungen auf Höhe der angrenzenden Pferdekoppel/Weiher in der Straße am Wasserschloss durchgeführt.

Verkehrsart	Pkw	Tretroller	Fußgänger (Kind)	Fußgänger (Erwachsene)	Radfahrer (Kind)	Radfahrer (Erwachsene)
Anzahl / h	50	53	53	11	20	8

Tabelle 1: Verkehrsdaten 17.07.2025 7.00 Uhr – 8.00 Uhr

Die Erhebung zeigt, dass vor Schulbeginn deutlich mehr Schüler zu Fuß oder mit dem Tretroller die Straße Am Wasserschloss nutzen als Pkw. Die Kinder sind vor allem in Gruppen bzw. Pulks unterwegs.

Auffällig ist, dass ein nicht unerheblicher Anteil der Kinder mit einem Tretroller in die Schule fahren (> 50 Schüler). Aufgrund des unebenen Untergrunds im Bereich der heutigen Schotterfläche weichen einige Kinder mit Tretroller auf die asphaltierten Flächen aus. Hier kann es immer wieder zu Konflikten mit Pkws kommen. Der geplante Gehweg würde diese Gefahrensituation entschärfen.

Planung

Der neue Gehweg soll auf städtischer Fläche auf einer Länge von ca. 100 m von der Zufahrt zur Zwieselal-Halle bis zum Durchlass von Baimbach hergestellt werden.

Grunderwerbsverhandlungen mit den benachbarten Eigentümern zur Herstellung eines durchgängigen Gehwegs waren erfolglos. Eine realistische Aussicht Grunderwerb zu tätigen

besteht zum aktuellen Zeitpunkt nicht.

Zur Realisierung des Gehwegs sind die folgenden Arbeiten erforderlich:

- Neubau Gehweg, b= 2,00 m in Pflasterbauweise
- Angleichung Asphaltfahrbahn
- Versetzen Ballfangzaun und Stützmauer
- Verlängerung Verrohrung DN1000 Sb zzgl. Schachtbauwerk DN 1500 Sb
- Straßenentwässerung
- Absturzsicherung (Neues Geländer mit Handlauf u. Knieleiste)
- Umbau Straßenbeleuchtung mit insektenfreundlichen Leuchtmitteln

Der Gehweg wird so ausgeführt, dass einer späteren Fortsetzung des Gehwegs und eine Sanierung der Straße Am Wasserschloss sowohl am westlichen als auch am östlichen Ende möglich ist. Dementsprechend werden auch die Gehweghöhen festgelegt. Die Planungen bis Leistungsphase 3 für den gesamten Straßenabschnitt liegen vor. Die Umsetzung ist bisher jedoch aufgrund des Grunderwerbs nicht möglich.

Die Planungen werden in enger Abstimmung mit dem Gebäudemanagement durchgeführt, sodass im Vorgriff auf die Generalsanierung der Turnhalle der Zwieselalgrundschule mögliche Synergieeffekte, wie z.B. das Verlegen von Leitungen etc., genutzt werden können.

Der Ausbau des Gehwegs wird seitens der Schulleitung und des Elternbeirats befürwortet.

III. Kosten

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme belaufen sich auf ca. 300.000 Euro. Die benötigten außerplanmäßigen Mittel werden durch vorhandene Mittel wie folgt finanziert:

- Gebäudemanagement (PSK 573127.5211100 – 100.000 Euro) für Ab- und Neubau der Stützmauer und des Ballfangzauns
- Tiefbauamt (PSK 541101.0961006.0479 – 200.000 Euro) für die Herstellung des Gehwegs inklusive Folgearbeiten

IV. Klimaschutz

Bedingt durch einen Neubau eines Gehwegs wird das Zu-Fuß-Gehen sicherer und attraktiver.

Die Verkehrsflächen werden gegenüber dem Bestand nur unwesentlich mehr versiegelt. Es ist damit zu rechnen, dass sich der Pkw Quell- und Zielverkehr nicht erhöhen wird, da nicht beabsichtigt wird, die Durchfahrtsbeschränkung „Anlieger frei“ für die Fahrtrichtung Nord-West nach Süd-Ost aufzulassen. Durch den Ausbau wird erwartet dass sich die Anzahl der Elterntaxis verringert.

Von daher werden mit der Umsetzung der hier geplanten Straßenbauarbeiten keine negativen Auswirkungen auf die umliegenden Bereiche und das Landschaftsschutzgebiet erwartet.